AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

17. März 2025

Schlossstraße Koblenz: Neue Ideen für mehr Glanz und Leben!

Gina Neyses revitalisiert die Schlossstraße in Koblenz. Ziele: Attraktivität steigern und Besucher anziehen.

Die Azubis und Anwohner dürfen sich freuen: Die Schlossstraße in Koblenz steht im Mittelpunkt einer neuen Initiative zur Revitalisierung und soll bald wieder begeistern. **Die Rhein-Zeitung** berichtet, dass die neue BID-Projektmanagerin, Gina Neyses, die treibende Kraft hinter dieser Veränderung ist. Neyses bringt frische Ideen mit, um die Straße zu einem Anziehungspunkt für Shopping, Freizeit und Gastronomie zu transformieren.

Die Schlossstraße hat in den letzten Jahren an Glanz verloren. Mit einem entschlossenen Ansatz beabsichtigt Neyses, das Potenzial der Straße zu entdecken und umzusetzen. Die bevorstehende Bundesgartenschau (Buga) 2029 im Welterbetal

wird als idealer Anlass für die Neugestaltung angesehen. Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Menschen gerne aufhalten und Zeit verbringen.

Gina Neyses und ihr Ansatz

Gina Neyses ist nicht nur die BID-Managerin der Schlossstraße Koblenz, sondern hat auch einen akademischen Hintergrund in Wirtschaftspsychologie. Ihre Expertise umfasst Bereiche wie Markt- und Werbepsychologie sowie psychologische Problemlösungen. Diese Kenntnisse will sie nutzen, um die Schlossstraße als Zentrum für Einkauf und Geselligkeit neu zu gestalten.

Die Motivation hinter ihrem Engagement ist klar: Neyses möchte die Wirtschaftlichkeit der ansässigen Gewerbetreibenden fördern und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für die Besucher verbessern. Dabei setzt sie auf transparente Kommunikation und bietet ihre Unterstützung bei Herausforderungen an. Neyses sieht sich als Ansprechpartnerin für innovative Ideen und die aktive Mitgestaltung des Stadtbildes.

Die Revitalisierung der Schlossstraße

Die Initiative zur Belebung der Schlossstraße wird von verschiedenen Akteuren vorangetrieben, die die Wichtigkeit dieses Standortes betonen. Die zahlreichen Herausforderungen, die mit der Wiederbelebung einhergehen, erfordern kreative Lösungen und ein gemeinschaftliches Engagement. In den kommenden Monaten wird Neyses am Ausbau der Infrastruktur und der Attraktivität der Schlossstraße arbeiten.

Die Transformation soll die Straße nicht nur für Einheimische, sondern auch für Touristen interessant machen. Ein gelungenes Beispiel städtischer Transformation könnte hier eine neue Perspektive für die Zukunft der Schlossstraße eröffnen. Die umfassenden Pläne und Ideen von Neyses, die sie in den kommenden Monaten umsetzen möchte, könnten entscheidend

dafür sein, dass die Schlossstraße bald wieder als lebendiger Ort wahrgenommen wird.

Zur Unterstützung dieser Vision könnten weitere Informationen und Konzepte zur urbanen Transformation hilfreich sein. **Das Baumeister-Magazin** bietet ergänzende Ressourcen und Ansätze, die in diesen Entwicklungsprozess einfließen könnten.

Details	
Quellen	• **www.rhein-zeitung.de** • **www.schlossstrasse-koblenz.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net